

Sparkasse Saarbrücken ist „Bank des Jahres“

**Auszeichnung würdigt Engagement bei Förderung
mittelständischer Unternehmen und Wirtschaftsstrukturen**

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de



Gemeinsame Freude über die begehrte Trophäe (v.l.): Hans-Werner Sander, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Saarbrücken, und der für den Firmenkundensektor verantwortliche Sparkassenvorstand Uwe Johmann

Fotonachweis: Boris Löffert, Quelle Oskar-Patzelt-Stiftung

Die deutschlandweit begehrteste Wirtschaftsauszeichnung geht jetzt ins Saarland: Im Rahmen des 24. Wettbewerbs um den „Großen Preis des Mittelstandes 2018“ wurde die Sparkasse Saarbrücken von der Oskar-Patzelt-Stiftung mit dem Sonderpreis „Bank des Jahres“ ausgezeichnet. Bei der Preisübergabe in Düsseldorf zeigte sich, dass die größte saarländische Sparkasse damit in ihrer Wettbewerbsregion sämtliche Konkurrenten aus insgesamt sieben Bundesländern hinter sich ließ.

Seit dem Jahr 1997 ehrt die Oskar-Patzelt-Stiftung u.a. mit dem Sonderpreis „Bank des Jahres“ besonders herausragende Kreditinstitute, die sich in vorbildlicher Weise um ihren regionalen Mittelstand kümmern und deshalb mehr Gewerbe, mehr Arbeitsplätze und damit mehr Geld in die Region holen als andere – Institute also, die nicht spekulieren, sondern verantwortlich arbeiten. Mit dem Sonderpreis werden die für eine gesunde Unternehmens- und Regionalentwicklung unverzichtbaren Rahmenstrukturen gewürdigt.

„Diese hohe Auszeichnung macht uns sehr stolz. Wir übernehmen seit nunmehr 160 Jahren eine aktive Rolle bei der Vorsorge der Menschen und leisten einen hohen Beitrag für unsere mittelständischen Unternehmen. Wir

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de

schaffen sichere Arbeitsplätze in der Region und engagieren uns umfassend für das gesellschaftliche Miteinander vor Ort. Das entspricht unserer Unternehmenskultur und unserem Selbstverständnis – mit ein Grund, weshalb wir Marktführer und Mittelstands-Finanzierer Nummer 1 im Regionalverband und in der Landeshauptstadt Saarbrücken sind. Der Titel „Bank des Jahres“ ist damit Ansporn und Verantwortung zugleich“, betonten Hans-Werner Sander, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Saarbrücken, und Uwe Johmann, der für den Firmenkundensektor verantwortliche Sparkassenvorstand, anlässlich der Preisverleihung.

Besondere Anerkennung fand in der Laudatio das klare Bekenntnis der Sparkasse Saarbrücken im Firmenkundengeschäft zum selbstständigen Mittelstand und dessen Förderung zum Wohle der gesamten Region. Hervorzuheben sei vor allem aber die deutschlandweit einzigartige Unternehmensbörse SaarLorLux, die von der Sparkasse ins Leben gerufen worden sei und dazu beitrage, die Lust am Unternehmertum neu zu entfachen. Als Plattform für Unternehmer, Nachfolger, Investoren und Erfinder vermittele sie Geschäftsführer, bringe Innovationen ein und biete Grundlagen zur Vergrößerung und Angebotserweiterung von Unternehmen. Der Erfolg spreche dabei für sich: Jeder Vierte der Nachfolgesuchenden im ganzen Saarland nutze die Plattform heute – mit einer Vermittlungsquote von beachtlichen 40 Prozent. Für Sander und Johmann „beeindruckende Werte, die belegen, dass unsere Leistungen konkret messbare Erfolge bewirken und damit zur Stärkung des Mittelstandes vor Ort beitragen“.

Hintergrund zum Wettbewerb:

Für den 24. Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes 2018“ wurden in den 16 Bundesländern insgesamt 4.917 kleine und mittelständische Unternehmen von mehr als 1.000 Kommunen, Institutionen, Kammern, Verbänden, Unternehmen und Einzelpersonen nominiert.

Kein anderer Wirtschaftswettbewerb in Deutschland erreicht eine solch große und nun schon über viele Jahre anhaltende Resonanz wie der von der Leipziger Oskar-Patzelt-Stiftung seit 1994 ausgelobte „Große Preis des Mittelstandes“.

Der Preis, der nicht dotiert ist, stellt damit die begehrteste Auszeichnung in der deutschen Wirtschaft und ein Aushängeschild für die angesehene Marke „Made in Germany“ dar. Es geht für die Unternehmen einzig und allein um Ehre, öffentliche Anerkennung und Bestätigung ihrer Leistungen, ohne finanzielle Anreize.